

Niederschrift

Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Todesfelde

Sitzungstermin: Donnerstag, 26.09.2019
Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr
Sitzungsende: 22:10 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal der Amtsverwaltung Leezen, Hamburger Straße 28,
23816 Leezen

Sitzungsteilnehmer:

Anwesend

Vorsitz:

Sabine Grandt Ausschussvorsitzende

Mitglieder:

Stefan Ebert stv. Vorsitzende/r

Sven Höpcke bürgerliches Mitglied

Daniel Jahnke Ausschussmitglied (GV)

Angela Krzykowski bürgerliches Mitglied

Tim Steenbock Ausschussmitglied (GV)

Carsten Wittern bürgerliches Mitglied

Vom Amt Leezen hinzugezogen:

Rainer Pohlmann Protokollführung

Abwesend

Mitglieder:

Martin Bargholz Ausschussmitglied (GV) entschuldigt

Claus Peter Dieck Ausschussmitglied (GV) entschuldigt

Als Gast anwesend:

Bürgermeister Karl-Heinz Ziegenbein,
Gemeindevertreter Manfred Uibel,
Gemeindevertreter Roland Schulz

Karl-Heinz Z.

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt die Finanzausschussvorsitzende Sabine Grandt, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 5 „Umsatzsteuer in der Gemeinde Todesfelde“ zu erweitern.

Der Finanzausschuss stimmt dieser Ergänzung der Tagesordnung einstimmig zu.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde - Teil I
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 06.12.2018
- 3 Prüfung der Jahresabschlüsse 2017 und 2018
- 4 Informationen zur Entschlammung der Klärteichanlage Todesfelde
- 5 Umsatzsteuer in der Gemeinde Todesfelde
- 6 Einwohnerfragestunde - Teil II

VO/2019/088/007

Protokoll:

Die Niederschrift ergeht vorbehaltlich der Genehmigung durch das zuständige Gremium im Rahmen der nächsten Sitzung.
Hierdurch können sich noch Änderungen ergeben.

Öffentlicher Teil

TOP 1 Einwohnerfragestunde - Teil I

Finanzausschussmitglied Stefan Ebert fragt nach, ob alle Belege für den Getränkeein- und verkauf vorliegen.

Herr Pohlmann antwortet, dass bisher keine Belege vorgelegt wurden und durch den Bürgermeister lediglich der Saldo aus Ausgaben und Einnahmen bei der Amtskasse eingezahlt wurde.

Der Bürgermeister wird durch den Finanzausschuss gebeten, alle Einnahme- und Ausgabebelege nachzureichen.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 06.12.2018

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift erhoben, sodass diese als genehmigt gilt.

TOP 3 Prüfung der Jahresabschlüsse 2017 und 2018

Hierzu wird auf die Niederschriften zur Prüfung der Jahresabschlüsse 2017 und 2018 verwiesen, die als Anlage beigefügt sind.

TOP 4 Informationen zur Entschlammung der Klärteichanlage Todesfelde

142'000
ZU diesem Tagesordnungspunkt liegt den Finanzausschussmitgliedern eine von der Verwaltung erstellte Zusammenfassung der derzeitigen Situation vor. Finanzausschussvorsitzende Sabine Grandt erläutert, dass unter Berücksichtigung der Werte aus 2016 Kosten in Höhe von **ca. 42.000,- EUR** für die Entschlammung entstehen würden. Kostensteigerungen sind hierbei jedoch nicht berücksichtigt. Die derzeitige Rückstellung für die Entschlammung der Klärteichanlage beträgt per 31.12.2018 253.499,14 EUR.

Bürgermeister Ziegenbein erklärt, dass die letzte Entschlammung vor ca. 20 Jahren stattgefunden hat. Aufgrund der Messergebnisse aus dem Jahr 2015 hat die Gemeindevertretung seiner Zeit beschlossen, keine Entschlammung durchzuführen. Seitens der Klärwerter, die Klärteichanlage Todesfelde überwachen, wird derzeit keine Notwendigkeit gesehen, die Klärteiche entschlammern zu lassen.

Während der anschließenden Diskussion, in der auch die Möglichkeit des Baus eines Veredungsbeckens sowie die weitere Verschärfung der Entsorgungsbedingungen angesprochen wird, herrscht Einigkeit darüber, dass die Kosten für eine Entschlammung in Zukunft weiter steigen werden.

Abschließend fasst der Finanzausschuss nachfolgenden Beschluss:

Der Gemeindevertretung Todesfelde wird vorgeschlagen, eine erneute Schlammpegelmessung vorzunehmen und die Verwaltung wird gebeten zu klären, zu welchen Konditionen eine Entsorgung möglich ist.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

TOP 5 Umsatzsteuer in der Gemeinde Todesfelde

Die Finanzausschussvorsitzende Sabine Grandt berichtet aus der letzten Amtsausschusssitzung in der durch Frau Horstmann von der SHBB Steuerberatungsgesellschaft aus Bad Segeberg der neue § 2b des Umsatzsteuergesetzes der seit 01.01.2017 in Kraft ist erläutert wurde. Seitens der Gemeinde wurde eine Optionserklärung gegenüber dem Finanzamt Bad Segeberg abgegeben, dass bis einschließlich 31.12.2020 das alte Umsatzsteuerrecht weiter angewendet werden kann.

Sabine Grandt erklärt, dass diese Optionserklärung zurückgenommen werden kann. Dies würde die Möglichkeit bieten, insbesondere die Vorsteuer für die Sanierung der „Eiche“ gegenüber dem Finanzamt geltend zu machen. Es müssen dann allerdings auch alle Umsätze mit Umsatzsteuer belegt werden. Herr Pohlmann weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass das auch die Wasserversorgung sowie die Feuerwehrkameradschaftskasse betreffen würde.

Durch die Ausschussvorsitzende wird vorgeschlagen, dass die Verwaltung zunächst das Zahlenmaterial zusammenstellen möge, damit seitens der Gemeindevertretung eine Entscheidung getroffen werden kann, ob eine Rücknahme der Optionserklärung sinnvoll ist.

Die Finanzausschussmitglieder stimmen dieser Vorgehensweise zu.

TOP 6 Einwohnerfragestunde - Teil II

Bürgermeister Ziegenbein weist darauf hin, dass für den Haushalt 2020 Mittel für den zweiten Bauabschnitt der Kanalsanierung, den Bau des Radweges, den Bau des Feuerwehrgerätehauses sowie für eine eventuelle Erweiterung des B-Planes Nr. 5 eingestellt werden müssen.

Weitere Fragen werden nicht gestellt.

Vorsitz

Sabine Grandt

Protokollführung

Rainer Pohlmann